

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	K2, Ersatzneubau Brücke über die Ems zwischen Saerbeck und Emsdetten; Brückenbauarbeiten
Vergabenummer	30-01.59.05-66-315-Ö

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Auftragsbekanntmachung National

### Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**

- a) Bezeichnung: [Kreis Steinfurt](#)  
Postanschrift: [Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt](#)  
Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)  
Telefon: [+49 2551691291](#)  
Telefax: [+49 25516991291](#)  
E-Mail: [vergabestelle@kreis-steinfurt.de](mailto:vergabestelle@kreis-steinfurt.de)  
Umsatzsteuer-  
Identifikationsnummer: [311 / 5873 / 0032 FA ST](#)  
URL <http://www.kreis-steinfurt.de>

**b) Gewähltes Vergabeverfahren:**

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

**c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**

- c) Art der akzeptierten Angebote  
[- Elektronisch in Textform](#)  
[- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)  
[- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)

**d) Art des Auftrags:**

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

**e) Ort der Ausführung:**

- e) [K2, Saerbecker Weg, 48369 Saerbeck](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:

[Kreisstraße K2 AN2 "Saerbecker Weg" bei Saerbeck; von Station 0+370 bis 0+450 \(Bauwerk\) bzw. 0+550 \(Dammkörper\)](#)

**f) Art und Umfang der Leistung:**

- f) [K2, Ersatzneubau Brücke über die Ems zwischen Saerbeck und Emsdetten; Brückenbauarbeiten](#)

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Ersatzneubau einer bestehenden, ca. 69 Jahre alten Straßenbrücke, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat. Die Stahlbetonbrücke entspricht durch ihre Straßennutzbreite von nur 4,70 m und dem Fehlen von seitlichen Geh- und Radwegen nicht mehr den aktuellen Verkehrsanforderungen. Der Ersatzneubau über die Ems erhält eine Nutzbreite (Breite zwischen den Geländern) von 10,75 m. Der Neubau wird gegenüber dem jetzigen Standort nach Osten versetzt, um die

Verkehrsanlage zu verbessern und die bestehende Brücke während der Bauzeit weiterhin nutzen zu können.

Die neue Trasse erfordert das Schütten eines neuen ca. 7 m hohen Damms nördlich der neuen Brücke zur Überwindung des Höhensprungs zwischen der Straße und der Emsaue. Die Straße überquert die Brücke in einem Bogen mit einem konstanten Radius von 150 m. Die Längsneigung beträgt konstant 3,33% und fällt von Norden nach Süden hin ab. Die zukünftige zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h, wodurch auf die Anordnung von Schutzeinrichtungen verzichtet werden kann.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
- g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**
- h) **Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
- i) Beginn: **23.06.2025**  
Ende: **18.09.2026**
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
- j) **Nebenangebote sind nicht zugelassen**
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
- k) **Mehrere Hauptangebote sind zugelassen**
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:  
<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L0KS/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: **13.05.2025 10:30 Uhr**  
Bindefrist: **04.06.2025**
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) **Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.**  
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2L0KS> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) **DE**

- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) [Niedrigster Preis](#)
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s) [13.05.2025 10:30 Uhr](#)  
 Ort der Öffnung: [48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B692](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: [Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen](#)
- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t) [Sicherheitsleistung](#)  
 Eine Sicherheit ist für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.  
 Eine Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) [den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen](#)
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v)
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) [Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation;](#)  
[Eignungsnachweis Schweißingenieur mit Qualifikationsnachweis \(z. B. gültiges Schweißzertifikat nach DIN EN 1090\) und Nachweis von mindestens 5 Jahren Berufserfahrung;](#)  
[Mindestens eine Referenz des Unternehmens über Stahl- oder Stahl-verbundbrücke mit Bauvolumen > 2,5 Mio. EUR \(Leistung bereits abgenommen, nicht älter als 2020\)](#)
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
- x) Bezeichnung: [Bezirksregierung Münster](#)  
 Postanschrift: [Domplatz 1 - 3, 48143 Münster](#)  
 Telefon: [0251/ 411-1152](#)  
 Telefax: [0251/411-81152](#)  
 URL: [www.bezreg-muenster.nrw.de](http://www.bezreg-muenster.nrw.de)

**Sonstige Informationen für Bieter:**

[Vertragsstrafen \(§ 11 VOB/B\) werden vereinbart, für jeden Werktag Verzug 0,2 % der Auftragssumme, max. 5 % der Auftragssumme:](#)

---

[Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen \(nachfolgend bevorzugte Bieter\) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.](#)

---

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

- Eignungsnachweis Schweißingenieur mit Qualifikationsnachweis (z. B. gültiges Schweißzertifikat nach DIN EN 1090) und Nachweis von mindestens 5 Jahren Berufserfahrung
- Mindestens eine Referenz des Unternehmens über Stahl- oder Stahl-verbundbrücke mit Bauvolumen > 2,5 Mio. EUR (Leistung bereits abgenommen, nicht älter als 2020)

Auf gesonderte Aufforderung vorzulegende Unterlagen

- Urkalkulation

Nach Auftragserteilung vorzulegende Unterlagen

- Urkalkulation im verschlossenen Umschlag
- Der mit dem Transportbetonwerk abgeschlossene Technische Liefervertrag
- Die Erstüberprüfung der Mischanlage und die Produktionskontrolle sind von einer akkreditierten Überwachungsstelle durchzuführen. Der Konformitätsnachweis der Mischanlage und der werkseigenen Produktionskontrolle einer akkreditierten Überwachungsstelle ist nach Auftragsvergabe zu übergeben.
- Für Untergrundvorbereitung, Dichtung und Schutzschicht ist die ausreichende Qualifikation für den benannten Kolonnenführer durch Vorlage einer Bescheinigung des Ausbildungsbeirates „Verarbeiten von Kunststoffen im Betonbau“ beim Deutschen Beton-Verein e.V. (sogen. SIVV-Schein) oder durch die Aufschulung zum Asphaltbauer oder durch einen gleichwertigen Qualifikationsnachweis nach Auftragsvergabe nachzuweisen.
- Zur Sicherstellung einer störungsfreien Versorgung der Baustelle ist durch den AN ein Ersatzlieferwerk zu benennen, in welchem die Ausgangsstoffe des Betons über den gesamten Zeitraum der Betonarbeiten in ausreichender Menge verfügbar zu halten sind.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2L0KS